

Retterhundestaffel im Suchereinsatz

Von Rebekka Jakob

Leutkirch/Günzburg Mehrere Retterhundestaffeln aus Schwaben waren in der Nacht zum Dienstag in Leutkirch im Allgäu bei der Suche nach einer 70 Jahre alten Frau im Einsatz. Auch aus Günzburg waren Helfer und ihre Hunde dabei. Inzwischen ist die Frau wieder aufgetaucht.

Seit Montagabend waren zahlreiche Retterhundestaffeln aus Baden-Württemberg und Bayerisch-Schwaben bei der Suche unterwegs. Die Seniorin wurde bereits seit Sonntag im Leutkircher Carl-Josef-Seniorenheim vermisst. „Das BRK und die Johanniter haben zur Vermisstensuche neun Retterhundeteams mit 13 Sanitätern sowie eine Schnell-Einsatz-Gruppe Technik der Johanniter aus dem Regierungsbezirk Schwaben entsendet“, erklärte Ralph Krauß, Staffelleiter der Johanniter. Die Gesamteinsatzleitung lag beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) Ravensburg. Neben dem Günzburger BRK-Team waren auch Helfer aus Augsburg und Memmingen dabei. Das verbandsübergreifende Kontingent führte Ralph Krauß gemeinsam mit Kai Fuhrmann, Retterhundestaffel-Leiter des BRK Günzburg.

Die Polizei vermutete, dass sich die Vermisste in einer hilflosen Lage befand, deswegen lief die Suche die Nacht über mit Hochdruck. Am Dienstagmorgen dann die Überraschung: Die 70-Jährige tauchte wieder im Altersheim auf. Wo sie sich seit dem Zeitpunkt ihres Verschwindens aufgehalten hat, ist bislang unklar. Sie befindet sich nun in ärztlicher Betreuung. Der Frau geht es den Umständen entsprechend gut, meldet die Polizei.

Quelle: www.guenzburger-zeitung.de